

Wir sind reich an Gotteshäusern

Am 11.01.2007 erschien in der Istanbuler Zeitung Hürriyet unter dieser Überschrift ein Artikel von Soner Gürel und Okan Konualp / Ankara, in dem gegenwärtige offizielle Zahlen der türkischen Sicherheitsdirektion im Blick auf nichtislamische Gotteshäuser genannt werden. Wir bringen den Artikel in deutscher Übersetzung.

Nach Angaben vom Jänner 2007 der Sicherheitsdirektion gibt es in der Türkei 77.777 Moscheen. Ende 2006 hat die Anzahl der Gotteshäuser für türkische Staatsbürger und in der Türkei lebende Nichtmoslems 373 erreicht.

2005 lag diese Zahl bei 273. Gleichzeitig gibt es noch ungefähr 900 "Cemevi" der Aleviten, die

nicht offiziell als Gotteshäuser gelten, aber von der Regierung als Kulturzentren bezeichnet werden. Zur Aufteilung der Gotteshäuser für Nichtmuslime:

Christen: Der Großteil der 321 offiziellen Kirchen fällt auf die Griechisch-Orthodoxe Kirche der weniger als 2000 Griechen. Es gibt in der Türkei 90 aktive Griechische Kirchen: eine in Bozcaada, acht in Gökçeada, sechs in Hatay und 75 in Istanbul. Demnach fällt auf ungefähr 20 Griechen eine Kirche. Nach den Griechen folgen ungefähr 45.000 Armenier mit sieben Kirchen im Hatay, in Mardin, Diyarbakır und Kayseri und 55 Kirchen in Istanbul. Dazu kommen noch größtenteils in Mardin und in den Dörfern der Umgebung 60 Syrische Kirchen (Syrisch-Orthodox und Syrisch-Katholisch), drei Chaldäische Kirchen, vier Bulgarische Kirchen, eine arabischsprachige Orthodoxe Kirche, eine Georgisch-Katholische und zwei Türkisch-Orthodoxe Kirchen. Außerdem

gibt es noch 53 Kirchen, die Ausländern zugeordnet sind und 52 inoffiziell tätige Protestantische Kirchen, die Anlass für Diskussionen über Missionstätigkeit bieten.

Judentum: In Adana, Ankara, Izmir, Çanakkale, Hatay, Bursa, Kırklareli und Istanbul gibt es 36 offene Synagogen. Außerdem gibt es noch drei offiziell als aktiv geltende, aber nicht offene Synagogen.

Bahai: Die türkischen Bahai, die den Lehren des Mirza Husseyin Ali mit dem Beinamen Baha' u' llah, in dem sie einen neuen und unabhängigen Gottesboten sehen, folgen, haben sieben Tempel.

Zeugen Jehovas: Sie besitzen in Ankara, Izmir, Hatay und Istanbul neun Versammlungsräume.

Anmerkung: Die Zahlen für Griechen und Armenier werden von den Kirchen selbst gegenwärtig mit 4.000 bzw. 70.000 angegeben.